

1960 Nummer 3



**FCN**

**F.C. NORDSTERN BASEL + SPORTPLATZ RANKHOF**

**RADIO *Gross* TELEVISION**

REPARATUREN - KAUF - MIETE - TEILZAHLUNG

**Obere Rebgasse 44 - Telefon 32 74 90**



**WERNER BIND**

Möbel- und Bauschreinerei

Nadelberg 35      Telefon 23 41 96



**PERILLI** immer kühl servieren

---

**Swissa-**

Schreibmaschinen

Ultraleicht, solid!

Kauf oder Mieta

**SALA + CO**

vorm. Schumann

Tram Schiffflände

Tel. 24 40 93

---

# Organ des Fussballclub Nordstern Basel

Sportplatz Rankhof Tel. 32 20 04 Clublokal: Hotel-Restaurant Rheinfelderhof Tel. 32 35 60

Vereinspräsident :	ERNST HESS, Postfach Basel 74	Tel. 34 58 21
Vizepräsident :	AD. MÜLLER, St. Gallering 156	Tel. 38 52 57
Spielkommissionspräsi. :	MAX DICK, Chrischonastrasse 53	Tel. 33 58 80
Spielkommissionssekretär :	R. BENOIT, Peter Rotstrasse 105	Tel. 32 87 30
Vereinskassier :	E. SCHLOSSER, Hagentalerstr. 18	Tel. 43 81 71
Mitgliederkassier :	W. SCHAFER, Grenzacherstr. 233	Tel. 32 78 15
Sekretär :	J. MÜLLER, Marbadweg 3, Oberwil	Tel. 54 15 72
Genossenschaft :	A. SENNRICH, Kandererstrasse 6	Tel. 33 50 29
Tennissektion : Präsident	G. WALTER, Lehenmattstr. 157	Tel. 41 50 33
Hockeysektion : Präsident	W. SCHWALM, Paradieshofstr. 127	Tel. 38 55 18
Trainer :	PAUL BOHM, Gempenstrasse 50	Tel. 35 23 05
Cluborganredaktion :	ad interim, AD, MÜLLER	
Rankhof :	P. BOHREN, Platzwart	Tel. 32 20 04
Kassa und Inserate :	AD. WEBER, Feldbergstrasse 46	Tel. 33 81 36
Postcheck : Cluborgan V 18 695	Mitgl.-Kassier V 29 234	F. C. Nordstern V 4029

35. Jahrgang

Mai 1960

Nummer 3

## «Auf des Messer's Schneide»

Bestimmt werden meine Leser sofort vermuten, auf was ich mit dieser Überschrift anspielen möchte, ist doch dieser landläufige Ausdruck für unsere derzeitige Situation kurz vor dem Ende der Saison 1959/60 geradezu prädestiniert. Wie aus den statistischen Berichten unseres Sportlehrers und aus der «Fachliteratur» hervorgeht, steht unsere 1. Mannschaft im Zeitpunkt, da ich diese Zeilen zu Papier bringe, bei noch zwei ausstehenden Spielen mit ganzen 2 Punkten Vorsprung an der Spitze der Rangliste der 1. Liga unserer Region.

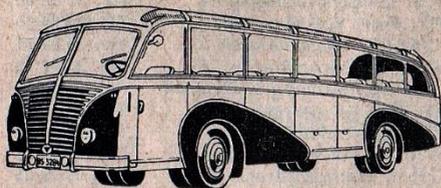
So sehr wir uns über diese Rangstellung freuen, dürfen wir trotzdem nicht ausser Acht lassen, dass wir von zwei weiteren ernsthaften Anwärtern auf die Meisterschaft dicht bedrängt sind, die wie wir ebenfalls noch auf den für sie günstigen Ausgang der Saison hoffen. Aus dieser Tatsache folgt, dass wir die zur Zeit noch ausstehenden zwei Spiele unbedingt gewinnen sollten, um nicht das von uns allen ersehnte Ziel doch noch im Rauch aufgehen zu sehen. Sollte uns – was wir im Stillen alle hoffen – der grosse Wurf gelingen, so stehen unserer 1. Mannschaft dann noch die harten Ausscheidungsspiele (Jeder gegen Jeden) gegen die Anwärter der übrigen Regionen der 1. Liga bevor.

Wir haben somit allen Grund, unsere Elf in diesen entscheidenden Spielen nach allen Kräften moralisch zu unterstützen und den Spielern die Zusicherung mitzugeben, dass wir restlos davon überzeugt sind, dass jeder Einzelne mit vollem Einsatz bereit ist, das Seine zur Erreichung des möglichen Erfolges beizutragen. Dass von einem Gelingen für unseren Club nicht nur spielerische, sondern auch administrative

Wichtig! Einladung zur a. o. Mitglieder-Versammlung siehe letzte Seite!

## Rob. Saner, Basel

Beim Letziturm 1 Tel. 061/41 10 10



Reiseunternehmungen  
Vergnügungsfahrten, Ve-  
reins-u. Hochzeitsfahrten  
mit unseren modernen, be-  
quemen Saurer-Cars zu  
8, 22, 26, 30 und 34 Plätzen  
Auto-Transporte

## Speiserestaurant Rheinkeller

Untere Rheingasse 11 Telefon 24 23 54  
Rheinterrasse mit Infrarothheizung  
Täglich Konzert Thedi Massaro-Altenburger

## KARL SCHWEIZER AG

Freimitglied

**ELEKTRO-ANLAGEN Hammerstr. 123**

Kühlschränke · Waschmaschinen · Radios · Mixer · Staubsauger  
Beleuchtungskörper sowie sämtliche Kleinapparate

Auf Wunsch Zahlungserleichterung

**Nach dem Match**

Schwarzwaldallee

RESTAURANT

# Ziegelhof

NEBENZIMMER 1a KÜCHE UND KELLER

Es empfiehlt sich bestens Familie A. Haller-Bolliger, Passivmitglied

Grenzacherstrasse



und vor allen Dingen finanzielle Probleme abhängen, dürfte allen unseren Mitgliedern ohne weiteren Kommentar klar sein.

Ich darf an dieser Stelle vielleicht auch darauf hinweisen, dass auch unser «Onkel in Amerika», Herr Charles Ryf, mit dem ich Sie in der letzten Ausgabe des Cluborgans bekannt gemacht habe, mir in einem persönlichen Schreiben mitgeteilt hat, dass er mit grosser Spannung den weiteren Verlauf der Meisterschaft verfolge und über dem grossen Wasser unserer Mannschaft beide Daumen drücken werde. Herr Ryf hat uns die Übersendung einer amerikanischen Flagge in Aussicht gestellt, die wir zu seiner Erinnerung an geeigneter Stelle des «Rankhofes» hissen möchten.

Ich gehe somit gewiss nicht fehl, wenn ich abschliessend unserer 1. Mannschaft im Namen aller dem FC Nordstern Nahestehenden die besten und aufrichtigsten Wünsche für die noch zu absolvierenden Spiele mit auf den Weg gebe.

Möge uns Fortuna zur Seite stehen und uns Dank dem Einsatz der ersten Elf der längst ersehnte grosse Wurf gelingen. Die Möglichkeit dazu besteht bestimmt, die Realisation liegt in den Händen bzw. in den Füßen unserer 1. Mannschaft. Unsere guten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Wege.

Der Cluborgan-Redaktor

P. S.

Noch vor der Drucklegung können wir mit grosser Genugtuung zur Kenntnis nehmen, dass das zweitletzte Spiel gegen Pruntrut von unserer 1. Mannschaft mit 4 : 3 siegreich beendet worden ist und damit zwei weitere wertvolle Punkte eingeheimst werden konnten. Infolge des Remis, das unsere Mitkonkurrenten Old Boys und Alle gegeneinander erzielten, steht nun unsere Mannschaft mit 3 Punkten Vorsprung uneinholbar an der Spitze der Rangliste und ist somit Gruppenmeister der Region geworden. Zum letzten Spiel gegen Delsberg können wir somit mit einer gewissen Beruhigung antreten. Wir gratulieren unserer Mannschaft zu diesem Erfolg herzlich und haben allen Grund, den an der Erringung Beteiligten unseren aufrichtigen Dank für ihren Einsatz und ihre Aufopferung zu entbieten. Unsere Elf hat sich nun noch in den harten Ausscheidungskämpfen gegen die übrigen Aufstiegsanwärter, von denen lediglich Martigny bereits feststeht, zu bewähren. Unsere Hoffnungen und guten Wünsche begleiten sie und wir hoffen alle, der grosse Wurf möge gelingen und der bisher erfolgreichen Saison die Krone aufsetzen. Wir wollen jedenfalls un-

# «Chez Fred»

## Restaurant Zürcherhof

Ecke Hammerstraße / Feldbergstraße

Telephon 32 11 36

Es singt und spielt für Sie jeden Abend

**Fred Weibel**

## Restaurant Farnsburg

am Barfüsserplatz

**A. Gallinger-Weber**



## Metzger

HEMDEN - WÄSCHE

b. Brunnen Freiestrasse

Herren-, Damen-, Knaben-Wäsche  
Aussteuern und Masshemden für  
alle Ansprüche, mit Basler-Märggli  
über die Mittagszeit auch geöffnet



BLUMENGESCHÄFT

# Mäglin

Fleuropmitglied

Ecke Klybeckstraße 5 A / Florastraße 2 Tel. 33 58 60 Mitglied des FCN

serer Mannschaft weiterhin volles Vertrauen entgegenbringen und ihr für die kommenden Begegnungen beide Daumen drücken. D. O.

### Saison 1959/60 erfolgreich oder nicht?

Das Spieljahr 1959/60 geht zu Ende, die Meisterschaftsspiele der unteren Mannschaften brachten Erfolge und Misserfolge. Unsere beiden 4. Ligamannschaften – IIa und IIb – gingen als *Tabellenzweite* durch das Ziel, unsere Interregionalen Junioren haben es in der Bewährungsrunde geschafft, auch in der kommenden Saison der obersten Spielklasse anzugehören. Die weiteren Juniorenmannschaften belegten achtbare Plätze. Wie aber sieht es um unsere 1. Mannschaft aus?

Zwei Spieltage vor Schluss darf man hoffen, dass das Ziel, Meister der Zentralgruppe zu werden, erreicht wird. Derzeitig steht unsere Mannschaft an 1. Stelle, die Verfolger sind dichtauf.

Das bisher Erreichte darf als voller Erfolg gewertet werden, denn gegenüber der Saison 1958/59 steht unsere Mannschaft in allen Hinsichten besser da. Hierbei muss dieser bisherige Teilerfolg besondere Beachtung finden, denn gegenüber 1958/59 und jetzt hat sich ja einiges geändert: 1. Trainerwechsel, 2. Umstellung des Spielsystems, 3. namentlich schwächere Mannschaft als im Vorjahr.

Trotzdem noch zwei Spieltage abzuwickeln sind, hat unsere 1. Mannschaft mehr Punkte und einen besseren Tabellenplatz als 1958/59. Sie hat gleich viel Tore geschossen und weniger hingenommen, sie ist vom ersten Spieltag an dabei und wurde *Herbstmeister*.

Hier die Gegenüberstellung der Saison 1958/59 und 1959/60.

1958/59: Nach Abschluss der Spiele um die Meisterschaft war der 3. Tabellenplatz erreicht worden. Ausgetragene Spiele 22; gewonnen 12, unentschieden 6, verloren 4, Tore 54:38, Punkte 25.

1959/60: bisher ausgetragene Spiele 20; gewonnen 12, unentschieden 3, verloren 5, Tore 53:26, Punkte 27. Es darf also mit Sicherheit angenommen werden, dass unsere Mannschaft nach Ablauf der Saison in allen Punkten besser abgeschnitten haben wird. Mehr Punkte, mehr geschossene Tore, weniger hingenommene Tore, besserer Tabellenplatz unter der wesentlichen Änderung im Spielsystem.

Ein Erfolg, auf den man stolz sein darf, der nur noch der Krönung bedarf und Krönung wäre eben das Erringen der Meisterschaft! Ein Erfolg der Mannschaft, der Kameradschaft und des Sichverstehens und Füreinanderdaseins.



GERSPACH

KOST



die beiden Basler Sportgeschäfte

beraten und bedienen Sie vorteilhaft

## Schlüsselservice



**E. Oppliger**

Tag und Nacht Tel. 23 37 23

Gerbergässli 30  
hinter Fein-Kaller

Schlüssel- und Schloss-  
Spezialgeschäft

Bei Möbel-Logo

**kauft man gut und billig**  
Clarastrasse 6, Hinterhaus  
Ahornstrasse, 2-8

## Restaurant Meßplatz

Isteinerstraße 98  
Telephon (061) 32 29 60  
Es empfiehlt sich bestens:  
A. Schneider

## Holzschutz-Hügin

33 Jahre Berufserfahrung  
Imprägnierung Konservierung von  
neuen und alten Dachstühlen, Kel-  
lern und Möbeln mit Garantie.

**Karl Hügin**

Sperrstraße 8, Telephon 33 67 89  
Ausführung sämtlicher Desinfektio-  
nen mit 100% iger Garantie.

## Bar- Restaurant Bacchus

vormals Brombachereck,  
Riehenring 181

Armin Haering

CHAUSSURES DE LUXE

*Marlene*

K. Lacher Basel, **Rüdengasse 1**  
Durchgang der Goldenen Apotheke  
Telefon 24 12 66

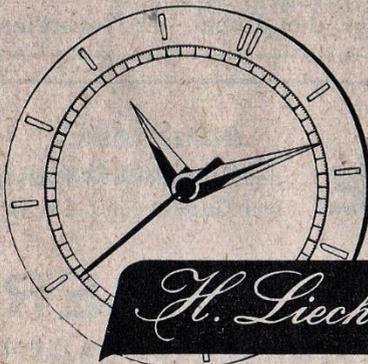
Trotzdem wissen wir, dass manches hätte besser laufen können, mancher Punkt verschenkt wurde, mancher Ärger unnötig war. Aber nur aus dem Erlebten kann man lernen und für die Zukunft vorsorgen; so gesehen, haben diese negativen Dinge ihr Positives erfüllt.

Wir wissen alle, dass das Glück relativ ist und von der Voraussetzung abhängt. Wir wissen aber auch, dass wir selbst gewisse Voraussetzungen erfüllen müssen, um ein gestecktes Ziel zu erreichen.

Voraussetzungen erfüllen gilt aber nicht nur für die Mannschaft, sondern geht alle an. In diesem Zusammenhang verweise ich auf den sehr guten Artikel unseres Vizepräsidenten und gleichzeitigem Cluborganredaktor, Herrn Ad. Müller, und hoffe, dass dieser wesentliche Beitrag unter dem Motto: *Clubleitung und Aktivmannschaften in der Ausgabe des Cluborgans Nr. 2 von 1960 nicht nur gelesen wurde, sondern auch beherzigt wird.*

Wir sitzen alle in einem Boot und nur durch die Gemeinsamkeit kann ein Ziel erreicht werden. Der Spieler auf dem Platz hat nicht weniger und nicht mehr Pflichten wie der Miesmacher. Für alle heisst es jetzt, ob Funktionär, Mitglied, Spiko, Mannschaft, eng aneinander zu rücken, um nicht von der Kraft zu verlieren, die Einigkeit gibt.

Unsere Mannschaft muss noch zweimal in eine starke Belastungsprobe davon hat sie die erstere im Heimspiel gegen Pruntrut, eine abstiegsgefährdete Mannschaft. Es wird schwer werden zu gewinnen, es wird grosses spielerisches Können verlangen. Um zu siegen, gilt eine Voraussetzung: kämpfen, kämpfen um jeden Ball, um jeden Meter Boden, um Tore zu schießen und Verlusttore zu vermeiden. Die Mannschaft



Markenuhren und  
gediegenen Schmuck  
aus eigenem Atelier

Passivmitglied

Greifengasse 10

weiss es, weisst «Du» es auch. Wenn ja, dann ist es gut, dann werden wir uns an Deinen Anfeuerungsrufen aufrichten, wir werden zum ersten Mal erleben, dass alle Rankhofbesucher des FCN *bei der Sache und für die Sache sind*. Drücke die Augen zu und vor allem den Mund, wenn es in diesem oder jenem Spielzug nicht recht läuft, begeistere durch wohlwollende Zurufe, dann hilfst Du siegen. Wir erwarten Dich dann mit Deinen Freunden zum letzten Spiel in Delsberg, dort könntest auch Du Dein Meisterstück machen! Böhmer

### **Bericht über die Osterreise der Junioren nach Berlin**

Wochen für Wochen verstrichen seit dem Bekanntwerden der Osterreise nach Berlin. Dann endlich war der Tag der Reise, der 13. April 1960, gekommen, an dem wir uns im Bundesbahnhof SBB um 12.15 Uhr besammelten.

Wir kauften den letzten Reiseproviant und einige Andenken für unsere Berliner Freunde. Um 15.45 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung um nach kurzem Aufenthalt im Badischen Bahnhof die Schweiz zu verlassen. Ein Blick noch auf unsere Stadt und auf den Rankhof. Die Sonnenstrahlen suchten sich von Zeit zu Zeit durch die Wolken zu drücken, während wir uns vergnügt über berufliche und fussballerische Probleme unterhielten oder uns mit Kartenspielen das Reisen etwas kürzer und angenehmer zu gestalten versuchten. Bald wurde uns bewusst, dass wir Freiburg im Breisgau bereits passierten und uns Karlsruhe näherten. Die Dämmerung war bereits im Anzug, als sich im Speisewagen ein «betäublicher» Vorfall ereignete, der vor allem unsere Spieler «schwer» traf. Dort war ein Kellner mit Auftrischen beschäftigt, als der Zug stark abbremsen musste. Dadurch verlor der Angestellte das Gleichgewicht und drohte zu stürzen; er griff zum nächstliegenden Hebel, der Notbremse! Die

# TEPPICHE

Jeder Vergleich in Preis  
und Qualität führt Sie zu

Leonhardsgraben 2, 1. Stock, Tel. 22 33 96  
direkt bei der Tramhaltestelle „Gewerbe-  
schule“ der Linie 3

# ZEISER

TEPPICHLAGER

**Ernst Schenk** Freimitglied

## **Isolierung der Wärme- und Kälteanlagen**

Fächmännische Beratung im Apparatenbau

**Flachsländerstraße 7 Telefon 33 89 02**

*Rolanda*

**der DAMEN - SALON für Sie**

Telephon 33 64 53

Ecke Klingentalgraben / Klybeckstrasse, bei der Kaserne

Filiale: Rheingasse 23 Telephon 23 12 48

SALMEN-Restaurant

**GREIFEN**



**Greifengasse 21**

**J. Gobbi-Brodmann, Küchenchef**

empfiehlt seine exotischen Spezialitäten

**Elektrische  
Installationen**

**E. Locher & Co. AG.**

**Neue Adresse:**

**St. Johann-Vorstadt 48**

Eingang St. Johann-Rheinweg

Telephon 24 12 29

Folgen kann sich der Leser selbst vorstellen. Auf jeden Fall durfte der Speisewagen bis Frankfurt nicht mehr benutzt werden. Die Nacht war inzwischen angebrochen und wir entstiegen in Frankfurt am Main dem Zug, um nach zweistündigem Aufenthalt unsere Reise im Interzonen-Zug weiterzusetzen. Schon auf der Hinreise wurde uns mitgeteilt, dass der von uns reservierte Liegewagen nicht mitgeführt werde. Dies veranlasste uns, unmittelbar nach Eintreffen des Zuges samt unserem Gepäck die Türen zu stürmen, damit wir wenigstens auf der nachfolgenden 10stündigen Reise sitzen konnten, was nur acht Teilnehmern gelang. Die restlichen zehn mussten sich in den Gängen des Wagens mit Stehplatz begnügen. Der Zug war mit hundert von Personen überfüllt, die ihr Schicksal mit dem unsrigen teilten und stehen mussten. Die Glücklichen unter uns erklärten sich aus kameradschaftlichen Gründen bereit, ihren Platz alle vier Stunden mit den Stehenden zu tauschen, damit auch diese sich etwas erholen konnten. Es wurde eine lange Fahrt, bis wir endlich die Zonen-grenze in Bebra/Wartha erreichten; schon sahen wir die ersten Ost-deutschen Zollbeamten, die uns höflich aufforderten, ihnen unsere Reisepässe auszuhändigen. Nach einiger Zeit kamen die Zollbeamten zurück und verlangten von uns zehn Mark für ein Durchreisevisum. Nachher konnte der Zug seine Fahrt Richtung Leipzig fortsetzen, wo der erste längere Aufenthalt stattfand.

Um zirka 10 Uhr war die Ankunft in Berlin vorgesehen. Der Zug traf mit 10 Minuten Verspätung an unserem Reiseziel ein. Nach gegenseitigen Begrüßungen der Herren des gastgebenden Vereins BBC Südost und unsern Reisebegleitern bestiegen wir die bereitstehenden Personenwagen, die uns zum Vereinslokal der BBC Südost brachten. Es wurden uns Getränke aller Art offeriert. Anschliessend fand eine



**L. MARANTELLI BASEL**

Clarastrasse 19    Telephon 32 14 75

**Depositär:**

Fernet Branca  
Chianti Brolio  
Chianti Giannini  
VeltlinerCottinelli  
Frascati  
Castelli Romani  
Aperitif CYNAR

## Restaurant Wiesental

beim Badischen Bahnhof, neu renoviert, schöner Vereinssaal. Gut bürgerliche Küche, reelle Weine, ff. Warteckbiere.

Es empfiehlt sich höflich: Karl Griessbaum-Jäggi, Telephon (061) 32 87 24

# ZINNTELLER

**BOSSERT, Falknerstrasse 56**  
Eigene Werkstätte

Zinnkannen, Becher, Platten und Vereinsabzeichen. Sämtliche Gravuren.



**WAPPEN  
SCHEIBEN  
BOSSERT**  
FALKNERSTR. 56

Familienwappen, Ihr schönstes Geschenk

**MÖBEL  
TEPPICHE**

kaufen Sie günstig

**auf  
Teilzahlung**

**Mobilia AG. Clarastrasse 32 Tel. 32 08 15**

Immer günstige Occasionen Amerbachstrasse 67 Telephon 32 98 43

## Restaurant Rheinhalle

P. Leimbach-Wachter, Küchenchef - Eisenbahnweg 16 - Telephon 32 51 00

**Spezialität:**

Lebende Fische

Erlesene Weine

Küchenspezialitäten

ff. Feldschlösschenbiere

Saal für 300 Personen

Besichtigung der Sportanlage statt. Nachher wurden wir zum lang-ersehten Mittagessen eingeladen. Es wurde uns mitgeteilt, dass um 15.00 Uhr ein Empfang beim stellvertretenden Bürgermeister Zimmermann vorgesehen sei. Der Bürgermeister begrüßte uns und offerierte uns Getränke, Zigaretten und Zigarren. Im Laufe der Begrüßungen wies Herr Zimmermann auf die Lage in Berlin hin. Ferner erörterte er die Grundgeschichte der ehemaligen deutschen Reichshauptstadt. Anschliessend fuhren wir wieder zum Vereinslokal, wo unsere «Berliner-Pflegeeltern» auf uns warteten. Nach dem Nachtessen war freier Ausgang.

Am Karfreitag gegen 11.00 Uhr hatten wir das erste Spiel gegen BBC Südost zu bestreiten, das unsere Mannschaft nach schöner Mannschaftsleistung mit 3:0 Toren für sich entschied.

Gute Stimmung herrschte in unserem Lager denn wir sind mit diesem Sieg in den am Ostersonntag zur Austragung gelangenden Final gegen Hertha BSC eingezogen. Freitagnachmittag wurden wir zu zwei Spielen, ebenfalls im Rahmen eines Osterturniers, ins Olympiastadion eingeladen. Eine Auswahl aus Peru spielte gegen Hertha BSC Berlin, das Spiel endete mit einem 4:2 Sieg der Peruaner. Im zweiten Spiel standen sich der neue deutsche Meister 1. FC Köln und Tasmania Berlin gegenüber, das der FC Köln mit 4:3 Toren für sich entschied. Die Spiele waren von 50'000 Zuschauern besucht. Karfreitagabend war wieder freier Ausgang. Karsamstagsmorgen lachte die Sonne, während wir uns bei einer Stadtrundfahrt vergnügten. Wir sahen uns die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten an, so zum Beispiel das Brandenburger-Tor, das russische Ehrenmal, die Wilhelm Gedächtniskirche, deren Turm vom Krieg schwer beschädigt war. Nachmittags wurde uns wieder frei gegeben, Abends trafen wir uns im Berliner Sportpalast, in dem zur Zeit berühmte Sänger gastierten. Der

## **Restaurant Erlenwaldeck**

Horburgstrasse 114    Telephon 32 71 45

**Treffpunkt der Sportsleute I**

**Mario de Gennaro** Aktivmitglied des F.C.N.

**Restaurant**  
**zum Schiefen Eck**  
beim Claraplatz

Anker-Bier  
gutgeführte Küche

**FRISCO - BAR**  
Fam. Fontana-Moscardi

die besten  
Attraktionen

**MÖBELHAUS · TEPPICHE**

*Eugen Flach*

Komplette Aussteuern · Kombi · Einzelmöbel  
Orient- und Maschinen-Teppiche · Läufer  
Teilzahlung                      Retournahme alter Möbel

**Steinentorberg 18/20 · Telephon 24 39 02**

Basel, Hammerstrasse 118 Telephon (061) 32 24 59  
+ 32 60 00

**C. FREY**

Modernste Luxus-Reisecars für 10 — 38 Personen  
mit verstellbaren Einzelschlafsesseln  
Hochzeitsfahrten, Vereinsausflüge, Weekendreisen,  
Auslandtouren

REST. ZUM ALTEN STÖCKLI

**Chez Felix**

Heinz und Walti das  
Gitarren-Duo ist wieder da!

**Bar**

BARFÜSSERPLATZ 1 BASEL

Palast war noch lange nicht voll besetzt, obwohl an die 6000 Personen aufmarschierten. Am Ostersonntagmorgen trafen wir uns wieder auf dem Sportplatz, um unser Spiel um den 1. Platz gegen den Berliner Verein Hertha BSC auszutragen. Fortsetzung in der Juli-Nummer

### Bericht der Hockeyaner

Nachstehend die ersten Resultate der Frühjahrsrunde:

*Serie A:* Rotweiss Wettingen-Nordstern 1:0; Nordstern-Red Sox Zürich 2:1; Luzerner Sp.C.-Nordstern 0:0; Grasshoppers-Nordstern 1:0.

*Serie B:* Nordstern-Schönenwerd versch.; Nordstern-Basler HC 3:1; Blauweiss Olten-Nordstern 0:4.

*Junioren:* Nordstern-Luzerner Sp.C. 1:1; Olten-Nordstern 2:1; Rotweiss Wettingen-Nordstern 4:1.

*Senioren:* Freundschaftsspiel Nordstern-Kreditanstalt Zürich 1:1.

Unsere Erwartungen bezüglich Erringung der Gruppenmeisterschaft erfüllten sich nicht. Die erste Mannschaft zeigt wohl ein ansprechendes Feldspiel, aber es werden wenig Tore geschossen. So gehen Spiele verloren, die unbedingt gewonnen werden sollten. Es kommt beispielsweise auch nicht von ungefähr, dass der derzeitige Leader der Gruppe Ostschweiz, Rotweiss Wettingen, mit einem Goalverhältnis von 8:2 (!) in 9 Spielen 15 Punkte ergatterte.

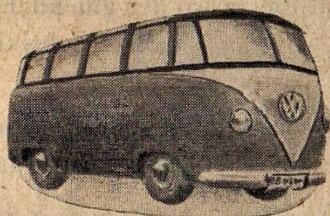
Nur eine rigorose Abkehr von der bisher üblichen Trainingsmethode vermag die angestrebte Remdur zu schaffen. M. E. würde der Zuzug eines qualifizierten Aktivspielers aus Olten als Trainer bestimmt nützlich sein, wie dies bei uns übrigens früher schon einmal erfolgreich mit Karl Vogt praktiziert wurde. Umsomehr als ja bekanntlich «der Prophet im eigenen Lande» nicht viel gilt...

**la Qualität in Fleisch- u. Wurstwaren empfiehlt**



**Bühlmann**

Pferdemetzgerei, **Webergasse 38**  
Nähe Claraplatz Tel. 23 81 82 Hausl.



## Kleintransporte

sowie Gesellschafts- und Hochzeits-  
fahrten mit neuem Mercedes-Car  
(16-Plätzer)

**W. Meier-Jabas**

Basel Schwarzwaldallee 189

Telephon Geschäft: 32 32 09

Privat: 32 22 06

Basels grösste **FAHRSCHULE**

# LAUPER

Kein Gruppenunterricht

Einzelfahrstunde ab **Fr. 12.—**

**Plymouth 1952, Peugeot 203 und VW** etc.

**Motorrad-Fahrstunden**

Staatlich geprüfte Fahrlehrer mit den besten  
Prüfungsergebnissen · Unterricht in deutsch,  
französisch, italienisch und englisch.

**Telephon 38 85 88** Wanderstrasse 63

Der beliebte Treffpunkt der Sportler

## Bier- und Speiserestaurant zur Metzgern

St. Johannsvorstadt 43 Telephon 22 74 18 **Louis Schaub, Metzger** (Tramhaltestelle 2 Johanniterbrücke), vorteilhafte Mittag- und Abendessen sowie diverse **Hausspezialitäten**. Ausschank der beliebten **Feldschlößchenbiere**.  
Schöne Lokalitäten für Anlässe.

Rinaldo Müller meldete die Geburt eines auf den Namen *Roger* hörenden Sohnes; zum frohen Ereignis gratulieren wir den glücklichen Eltern herzlich. Walter Schwalm

### **Leid und Freud der Nordstern-Familie**

Unser Aktiv-Mitglied Mario de Gennaro beklagt den Tod seines Vaters. Wir sprechen den Hinterbliebenen an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus.

Der Spieler Guido Kiefer, eine kräftige Stütze unserer 1. Mannschaft, ist mit Fräulein Judith Ryser am 10. Mai a. c. den Bund fürs Leben eingegangen. Dem jungen Paar entbieten wir herzliche Glückwünsche und erhoffen alles Gute und Erfreuliche für den gemeinsamen Lebensweg.

Verschiedene Kartengrüsse haben wir zu verdanken: Goni Zenker und Max Oswald sowie ein weiterer «Unlesbarer» gedachten unser anlässlich eines Besuches von London. Vollen Erfolg wünscht unserer Mannschaft R. Hänggi. Aus Berlin grüssen unsere Junioren vom dortigen Turnier. Einen ausführlichen Reisebericht finden Sie im vorliegenden Cluborgan.

Das freundliche Gedenken unserer Freunde in Nah und Fern freut uns immer wieder.

---

## **Einladung**

Die Vorstands-Sitzung vom 30. Mai a. c. hat mehrheitlich die Einberufung einer

## **ausserordentl. Mitglieder - Versammlung**

beschlossen.

In Ausübung dieses Auftrages lädt hiermit der Geschäfts-Ausschuss die Mitglieder auf **Freitag, den 10. Juni 1960 um 20 Uhr präzis in den Saal des Restaurant «Greifen», Greifengasse 21,**

zur Teilnahme an dieser a. o. Mitglieder-Versammlung höflich ein.

**Einziges Traktandum: Neuwahlen des Vorstandes.**

Als Ausweis zur Teilnahme an der Versammlung gilt die laufende Beitrags-Quittung (Türkontrolle).

Basel, den 1. Juni 1960

Im Auftrage des Geschäfts-Ausschusses:  
**Adolf Müller, Vize-Präsident.**

---

Redaktionsschluss für das nächste Cluborgan 2. Juli 1960.

**VELOS** Raleigh Cosmos Mondia Niba  
Reparaturen und Bestandteile  
Kinderdreiräder und Trottinettes, Wisa Gloria

**KARL ANGST** Neuweilerstrasse

Tel. 38 79 23

Neuweilerplatz



100 m Neuweilerstrasse

Grimselstrasse

**Me trifft sich**

**in dr Express-Bar**

Gerbergässli 28  
hinter Fein-Kaller

**Benni Löw**

*M. Fischer*

*Meister Altschwilerstr. 117 Tel. 38 79 05 Passivmitglied*

*Flach- und Dekorationsmalerei*

**Speiserestaurant**

**zum Hirzbrunnen**

Schwarzwaldallee am Badischen Bahnhof  
neben Hochhaus Getgy, Telephon 32 24 24  
Ausschank der ff. Feldschlösschenbiere

**H. König-Hägler**, Küchenchef, Passivmitglied



# Grand Restaurant Markthalle und Café Sattler

*der ideale Treffpunkt der Sportswelt!*

**Je länger — je mehr**

## Stop Taxi

Piccolo, Klein- und Groß-Taxi  
staatlich konzessioniert

**Standplätze:**

**Bad. Bahn, Mustermesse,  
Barfüsserplatz, Heuwaage**

# 43 00 00

## Ihr Reisebüro in Basel



Centralbahnstrasse 9  
Telephon 25 02 16

Bahn-, Flug- und Schiffsbillette zu Original-  
preisen. Gesellschafts- und Vereinsreisen  
sowie Einzelpauschalreisen, Geldwechsel.  
Verlangen Sie unser Reiseprogramm 1956

## Popularis -Tours

Buchdruckerei Gustav Gross Basel Pfeffingerstr. 27 Tel. 34 11 17

# gg